

Betreff:

Änderungsantrag: Erweiterung des BS-Mobil-Tickets

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.02.2020

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorberatung)

06.02.2020

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

11.02.2020

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

18.02.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen zur Erweiterung des BS-Mobil-Tickets mit dem Verkehrsverbund Region Braunschweig unter Beachtung der nachfolgend beschriebenen Rahmenbedingungen zu führen.

1. Das BS-Mobil-Ticket soll ab 1.7.2020 zu einem Preis von 17,00 Euro für Erwachsene verkauft werden. Es berechtigt montags bis freitags ab 8:30 Uhr bis Betriebsschluss sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig neu zur Nutzung des gesamten ÖPNV-Angebotes in Braunschweig.

2. Es ist beabsichtigt, ein BS-Mobil-Ticket-Plus zum Preis von 25,00 Euro für Erwachsene neu ab 1.7.2020 einzuführen. Es berechtigt ohne zeitliche Einschränkung zur Nutzung des gesamten ÖPNV-Angebotes in Braunschweig. ~~Erhältlich ist dieses Ticket für Aufstockerinnen und Aufstocker mit Nachweis des Jobcenters über ein Beschäftigungsverhältnis in Braunschweig.~~

3. Das BS-Mobil-Ticket für Schülerinnen und Schüler wird weiterhin zu einem Preis von 15,00 Euro angeboten. Dieses Ticket berechtigt die Schülerinnen und Schüler ohne zeitliche Einschränkung zur Nutzung des gesamten ÖPNV-Angebotes in Braunschweig.

4. Die BS-Mobil-Tickets können nur von Inhaberinnen und Inhabern eines gültigen Braunschweig-Passes erworben werden, der bei Fahrscheinkontrollen vorzulegen ist. Die Tickets gelten in der Tarifzone 40 (Stadtgebiet Braunschweig) und können neu mit einer Erweiterungskarte des VRB um weitere Tarifzonen des VRB erweitert werden.

5. ~~Der Verkauf des BS-Mobil-Ticket-Plus für Aufstockerinnen und Aufstocker erfolgt gegen Nachweis des Jobcenters im Service-Center der BSVG, Bohlweg 26, 38100 Braunschweig.~~ Die weiteren BS-Mobil-Tickets können neu an allen Vorverkaufsstellen der BSVG erworben werden. Als Serviceerweiterung sollen die BS-Mobil-Tickets neu als gleitende Monatskarte ab dem Kaufdatum für einen Monat gültig sein.

6. Zur anteiligen Finanzierung des BS-Mobil-Ticket wird eine Erlösminderung für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 19,50 Euro für das BS-Mobil-Ticket sowie das BS-Mobil-Ticket-Plus Erwachsene und 24,50 Euro für Schülerinnen und Schüler festgesetzt.

Sachverhalt:

Neben den Aufstocker*innen gibt es weitere Personengruppen, die regelmäßig vor 8:30 Uhr mit dem ÖPNV unterwegs sein müssen. Eltern, insbesondere Alleinerziehende, bringen Kinder in den Kindergarten oder zur Schule. Andere besuchen Qualifizierungsmaßnahmen und wieder andere müssen regelmäßig zur Ärztin oder zu gesundheitlichen Anwendungen. Inhaber*innen des Braunschweig Pass sollen frei entscheiden, welches BS-Mobil-Ticket sie nutzen wollen.

Bereits heute sind zahlreiche Nutzer*innen des BS-Mobil-Ticket vor 8:30 Uhr mit dem ÖPNV mit Einzelfahrscheinen aus den eben genannten Gründen unterwegs. Sie sind somit bereits Fahrgäste in der Frühspitze. Genaue Erkenntnisse über die Anzahl der Personen mit BS-Mobil-Ticket, die vor 8:30 Uhr in Stadtbahnen und Bussen fahren, liegen nach unserer Kenntnis nicht vor, weil diese Daten nicht erhoben werden (können). Die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Anzahl der Fahrgäste in der Frühspitze somit deutlich erhöht, ist eine These von Verwaltung und BSVG, die wir nicht teilen. Aus diesem Grund vertreten wir Öffnung des Mobil-Ticket-Plus für alle Inhaber*innen des Braunschweig Pass. Sie sollen selbst entscheiden, ob sie das klassische Mobil-Ticket oder das Mobil-Ticket-Plus erwerben wollen. Auch diesen Personengruppen mit wenig Geld soll eine kostengünstige Mobilität vor 8:30 Uhr ermöglicht werden.

Grundsätzlich begrüßen wir es, dass nun eine Lösung für die uneingeschränkte Mobilität gefunden wurde.

gez. Annika Naber

Anlagen: keine